

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: BTV Vier Länder Bank AG; LEI-Code: 299003ATVTQVPTW4735

Zusammenfassung

Die BTV Vier Länder Bank AG (im Folgenden kurz „BTV“) berücksichtigt bei ihren nachhaltig gemanagten Asset Management Mandaten die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (kurz PAIs) gemäss den Indikatoren der Tabelle 1 Anhang 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288. Bei den traditionell gemanagten Asset Management Mandaten – also Mandate ohne speziellen Nachhaltigkeitsfokus – werden im Rahmen der Ausschlussliste gewisse Indikatoren berücksichtigt, die nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung von Menschenrechten sowie Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben. Es werden jedoch nicht alle Indikatoren gemäss Tabelle 1 Anhang 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 bei der Auswahl beachtet.

Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren, es werden also die nachteiligen Auswirkungen sowohl der nachhaltig als auch der traditionell gemanagten Asset Management Mandate zusammengefasst. Der Bezugszeitraum umfasst den 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025. Die Daten wurden zu den Stichtagen 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember erhoben und der sich daraus ergebende Durchschnitt wurde für diese Veröffentlichung herangezogen.

Generell werden bei den nachhaltig gemanagten Asset Management Mandaten alle wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Auf Jahresbasis wird die Vermeidung einer signifikanten Verschlechterung der Kennzahlen angestrebt.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den folgenden Themengebieten:

- **Biodiversität:** Betrifft Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken. Direkte Investitionen in Unternehmen mit Biodiversitäts-Kontroversen werden ausgeschlossen, indirekte Beteiligungen auf ein Minimum beschränkt.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- **Soziales und Beschäftigung:** Die folgenden Faktoren werden verstärkt betrachtet:
 - Verstöße gegen die United Nations Global Compact (UNGC) Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen. Durch Ausschlusskriterien kann in Unternehmen, bei denen Verletzungen bzw. ein ernsthafter Verdacht von möglichen Verletzungen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte vorliegen, keine nachhaltige Investition getätigt werden.
 - Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen: Durch Ausschlusskriterien kann in Unternehmen, bei denen Prozesse und Compliance Mechanismen fehlen, keine Investition getätigt werden.
 - Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen): Investitionen in Unternehmen, die ihren Hauptumsatz durch umstrittene Waffen erzielen, werden ausgeschlossen, indirekte Beteiligungen auf ein Minimum beschränkt.

Für alle Berechnungen wurden nur solche Investitionen inkludiert, für die zum Reporting-Stichtag Daten bei unserem Provider MSCI ESG Research (UK) Limited (kurz: MSCI) zur Verfügung standen. Der Anteil der angerechneten Werte (Coverage) wird unter dem jeweiligen PAI-Wert mit „C“ angegeben. Es wurde somit jeder PAI-Indikator aus den Positionen ermittelt, welcher für den Report relevant ist und für den auch Daten zur Verfügung standen.

Summary in English:

In its sustainably managed asset management mandates, the BTV Vier Länder Bank AG (hereinafter referred to as "BTV") takes into account the most important adverse effects of its investment decisions on sustainability factors (PAIs for short) in accordance with the indicators in Table 1 Annex 1 of Delegated Regulation (EU) 2022/1288. In the case of traditionally managed asset management mandates - i.e., mandates without a specific sustainability focus - certain indicators are considered as part of the exclusion list that have an adverse impact on sustainability factors in the areas of environmental, social and employee concerns, respect for human rights, and combating, corruption and bribery. However, not all indicators according to Table 1 Annex 1 of Delegated Regulation (EU) 2022/1288 are considered in the selection.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

This statement corresponds to the consolidated statement on the principal adverse impacts of sustainability factors, summarizing the adverse impacts of both sustainably and traditionally managed asset management mandates. The reference period covers from January 1st, 2025 to December 31st, 2025. Data was collected on March 31st, June 30th, September 30th, and December 31st and used for averaging in this publication. In general, all material adverse impacts on sustainability factors are taken into account for sustainably managed asset management mandates. On an annual basis, the aim is to avoid any significant deterioration in the key figures.

Particular attention is paid to the following topics:

- **Biodiversity:** concerns activities that have an adverse impact on areas with biodiversity in need of protection. Direct investments in companies with biodiversity controversies are excluded, and indirect investments are kept to a minimum.
- **Social and employment:** The following factors will be given increased consideration:
 - Violations of the United Nations Global Compact (UNGC) principles and the Organization for Economic Co-operation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises. Through exclusion criteria, no sustainable investment can be made in companies where there are violations or a serious suspicion of possible violations of the OECD Guidelines for Multinational Enterprises or the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights.
 - Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with the UNGC Principles and the OECD Guidelines for Multinational Enterprises: Through exclusion criteria, no investment can be made in companies that lack processes and compliance mechanisms.
 - Engagement in controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical and biological weapons): Investments in companies that derive their main revenue from controversial weapons are excluded, and indirect investments are kept to a minimum.

For all calculations, only those investments were included for which data was available from our provider MSCI ESG Research (UK) Limited (short: MSCI) at the reporting date. The proportion of the values included (coverage) is indicated by "C" under the respective PAI value. Each PAI indicator was thus determined from the positions that are relevant for the report and for which data were also available.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen Jahr 2025	Auswirkungen Jahr 2024	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	21.908,37 C*: 95,69 %	30.141,19 C*: 90,73 %	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 1 (tCO _{2e}), gewichtet mit dem Portfoliowert der Investition in ein Unternehmen und durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert inkl. Cash (EVIC).	Der Rückgang der Scope-1-Treibhausgasemissionen im Berichtsjahr 2025 ist massgeblich auf Veränderungen in der Portfoliostruktur sowie methodische Effekte der Enterprise Value inklusive Cash (EVIC) - gewichteten PAI-Berechnung zurückzuführen. Insbesondere der erhöhte Anteil an Fonds, Staatsanleihen und

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						<p>supranationalen Emittenten mit geringen oder nicht berichteten Scope-1-Emissionen sowie ein gesteigener Anteil geschätzter Emissionsdaten (Estimated) führt rechnerisch zu niedrigeren aggregierten Scope-1-Werten. Eine Aussage über reale Emissionsreduktionen auf Unternehmensebene lässt sich daraus nicht unmittelbar ableiten.</p> <p>Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.</p>
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	<p>5.774,17</p> <p>C*: 95,68 %</p>	<p>7.073,15</p> <p>C*: 90,73 %</p>	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 2 (tCO _{2e}), gewichtet	Der Rückgang der Scope-2-Treibhausgasemissionen im Berichtszeitraum ist überwiegend auf Veränderungen in der

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					mit dem Portfoliowert der Investition in ein Unternehmen und durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert inkl. Cash (EVIC).	Zusammensetzung und Gewichtung des Portfolios sowie auf methodische Effekte bei der Berechnung zurückzuführen. Insbesondere wirkten sich Umschichtungen zwischen Emittenten mit unterschiedlicher Emissionsintensität emissionsmindernd auf Portfolioebene aus. Zusätzlich führten Verbesserungen in der Datenverfügbarkeit und im Unternehmensreporting dazu, dass zuvor geschätzte Scope-2-Emissionen teilweise durch gemeldete Ist-Daten ersetzt wurden, was in einzelnen Fällen zu niedrigeren ausgewiesenen Werten führte. Der Rückgang der Kennzahl ist daher
--	--	--	--	--	--	---

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						<p>nicht zwingend als Ausdruck einer tatsächlichen Reduktion des absoluten Energieverbrauchs auf Unternehmensebene zu interpretieren, sondern reflektiert primär Portfolio-, Bewertungs- und Datenqualitätseffekte.</p> <p>Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.</p>
		<p>Scope-3-Treibhausgasemissionen</p>	<p>177.522,94</p> <p>C*: 95,86 %</p>	<p>220.095,15</p> <p>C*: 90,71 %</p>	<p>Summe der geschätzten Scope-3-Gesamtemissionen der Portfoliounternehmen Emissionen (tCO₂e), gewichtet mit dem Wert der Investition des Portfolios in ein</p>	<p>Die Veränderung der Scope-3-Treibhausgasemissionen im Berichtszeitraum ist massgeblich auf methodische Effekte sowie auf Verbesserungen in der Datenabdeckung und -qualität zurückzuführen.</p> <p>Scope-3-Emissionen</p>

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					<p>Unternehmen und mit dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert Unternehmenswert einschliesslich Cash (EVIC).</p>	<p>basieren überwiegend auf Schätzungen, da nur ein Teil der Emittenten diese Emissionen vollständig berichtete. Im Berichtsjahr wurde die Berechnungsgrundlage durch eine gestiegene Unternehmensabdeckung sowie durch eine höhere Datenverfügbarkeit und Reportingqualität erweitert, was zu einer Anpassung der ausgewiesenen Emissionswerte führte. Zusätzlich beeinflussten Veränderungen des Enterprise Value inklusive Cash (EVIC) sowie Umschichtungen im Portfolio die ins Verhältnis zum EVIC gesetzte Darstellung der Emissionen auf Portfolioebene. Aufgrund des weiterhin hohen Schätzanteils</p>
--	--	--	--	--	---	--

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						<p>und der eingeschränkten Vergleichbarkeit über Zeiträume hinweg ist die Entwicklung der Scope-3-Kennzahl nur eingeschränkt als Indikator für reale Emissionsveränderungen auf Unternehmensebene interpretierbar.</p> <p>Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.</p>
		THG-Emissionen	<p>204.751,42</p> <p>C*: 95,65 %</p>	<p>269.494,06</p> <p>C*: 90,51 %</p>	<p>Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope 3 THG-Emissionen im Zusammenhang mit dem Marktwert des Portfolios. Die Kohlenstoffemissionen</p>	<p>Die Entwicklung der gesamten Treibhausgasemissionen (Scope 1, Scope 2 und geschätzte Scope-3-Emissionen) im Berichtszeitraum ist im Wesentlichen auf eine verbesserte Datenverfügbarkeit, methodische Effekte sowie auf</p>

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					<p>der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem letzten verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Cash).</p>	<p>Veränderungen im Portfolio zurückzuführen. Die Kennzahl wird auf Basis der zuletzt verfügbaren Emissionsdaten der Portfoliounternehmen ermittelt und zum Enterprise Value inklusive Cash (EVIC) ins Verhältnis gesetzt. Insbesondere die im Berichtsjahr gestiegene Abdeckung gemeldeter Emissionsdaten sowie die Ausweitung und Aktualisierung von Schätzungen – vor allem im Bereich Scope 3 – führten zu niedrigeren ausgewiesenen THG-Emissionen. Zusätzlich beeinflussten Umschichtungen zwischen Emittenten mit unterschiedlicher Emissionsintensität sowie</p>
--	--	--	--	--	--	--

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						<p>Bewertungsänderungen die aggregierte Darstellung auf Portfolioebene. Die Veränderung der THG-Kennzahl ist daher nicht ausschließlich als Ausdruck realer Emissionsveränderungen auf Unternehmensebene zu interpretieren, sondern reflektiert massgeblich methodische, datenbezogene und portfoliobedingte Effekte.</p> <p>Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.</p>
	2. CO ₂ -Fussabdruck	CO ₂ -Fussabdruck	<p>314,41</p> <p>C*: 95,65 %</p>	<p>368,64</p> <p>C*: 90,51 %</p>	Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope 3 THG-Emissionen,	Der CO ₂ -Fussabdruck des Portfolios ist im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dieser Anstieg ist vor allem auf

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					<p>gerechnet auf 1 investierte Million EUR. Die Emissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem letzten verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Cash).</p>	<p>eine verbesserte Datenverfügbarkeit und eine höhere Emissionsabdeckung bei den Portfoliounternehmen zurückzuführen, da im Berichtsjahr mehr Unternehmen Emissionsdaten veröffentlicht haben. Zusätzlich wirkten methodische Effekte, insbesondere die Normalisierung der Emissionen anhand des Enterprise Value inklusive Cash (EVIC), sowie Veränderungen in der Portfoliozusammensetzung auf die Kennzahl. Die Entwicklung ist daher nicht ausschließlich als reale Emissionssteigerung auf Unternehmensebene zu interpretieren, sondern spiegelt überwiegend datenbezogene und methodische</p>
--	--	--	--	--	--	--

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						Effekte wider.
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	724,32 C*: 95,88 %	768,11 C*: 94,78 %	Der gewichtete Durchschnitt der THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Scope 1, Scope 2 und geschätzte Scope-3-THG-Emissionen/Millionen Euro Umsatz)	Die THG-Emissionsintensität des Portfolios konnte im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden. Diese Entwicklung ist vor allem auf gestiegene Unternehmensumsätze sowie auf Portfolioeffekte zurückzuführen, da die Emissionsintensität als Verhältnis von Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope-3-Emissionen zum Umsatz berechnet wird. Trotz zum Teil gestiegener absoluter Emissionen einzelner Unternehmen führte der Umsatzanstieg auf Unternehmensebene insgesamt zu einer niedrigeren

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						Emissionsintensität. Die Veränderung spiegelt somit primär strukturelle und rechnerische Effekte wider. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.	5,18 % C*: 95,97 %	6,72 % C*: 94,24 %	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der Emittenten mit Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen ausgesetzt ist – einschliesslich der Exploration, Förderung, des Abbaus, der Lagerung, Verteilung und des Handels mit Öl und Gas, der Produktion und	Der Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind, konnte im Berichtszeitraum reduziert werden. Dies ist im Wesentlichen auf gezielte Umschichtungen innerhalb des Portfolios zurückzuführen. Die Kennzahl stellt den prozentualen Anteil des Marktwerts der entsprechenden Emittenten am Gesamtportfolio dar und reagiert daher unmittelbar auf

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					Verteilung von thermischer Kohle sowie der Produktion, Verteilung, Lagerung und Reserven von metallurgischer Kohle. Die Kennzahl ist bereinigt um das Teilportfolio der Unternehmensbeteiligungen.	Portfolioentscheidungen sowie auf Marktwertveränderungen. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen.	57,55 % C*: 78,07 %	60,85 % C*: 68,48 %	Der gewichtete Durchschnitt des Energieverbrauchs der Emittenten des Portfolios und/oder Produktion aus nicht erneuerbaren Energiequellen als Prozentsatz der verwendeten und/oder generierten Gesamtenergie.	Der Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht-erneuerbaren Energiequellen konnte im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf Veränderungen in der Portfoliozusammensetzung sowie auf eine verbesserte Datenverfügbarkeit

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						<p>bei den Portfoliounternehmen zurückzuführen. Die Kennzahl reagiert entsprechend sensibel auf Portfolio- und Berichtseffekte.</p> <p>Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.</p>
	<p>6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren</p>	<p>Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren.</p>				<p>Im Bereich Energieverbrauch hat man im Jahr 2025 eine Verbesserung über verschiedene Bereiche erzielen können. In vielen Sektoren konnte der Energieverbrauch gesenkt werden. Die Reduktion der Energieverbrauchsintensität ist primär auf eine Verlagerung hin zu weniger energieintensiven Sektoren sowie auf verbessertes</p>

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						<p>Umsatzwachstum und Effizienzsteigerungen bei den Portfoliounternehmen zurückzuführen.</p> <p>In den Sektoren, in denen wir einen Anstieg des Energieverbrauchs zu verzeichnen haben (NACE Code B, D, G & H), fiel der Anstieg jedoch nur gering aus. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.</p>
		NACE Code A (Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei).	<p>0,20</p> <p>C*: 86,10 %</p>	<p>0,55</p> <p>C*: 82,77 %</p>	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code A zugeordnet sind	

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					(Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei).	
		NACE Code B (Bergbau und Steinbruch).	2,22 C*: 86,10 %	1,93 C*: 82,77 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code B zugeordnet sind (Bergbau und Steinbruch).	Der Anstieg ist im Wesentlichen auf eine Veränderung der Portfoliozusammensetzung innerhalb des Sektors sowie auf eine erhöhte Datenabdeckung (Coverage-Anstieg von 82,77 % auf 86,10 %) zurückzuführen. Durch die verbesserte Datenverfügbarkeit wurden zusätzliche Emittenten in die Berechnung einbezogen, wodurch die Kennzahl umfassender, jedoch auch volatiler abgebildet wird. Darüber hinaus beeinflussten Gewichtungsverschiebungen innerhalb des

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						Sektors sowie Unterschiede in der Relation von Energieverbrauch zu Umsatz einzelner Emittenten die Entwicklung der Kennzahl. Aufgrund der strukturell hohen Volatilität energieintensiver Branchen ist die Interpretation der Veränderung im Zeitverlauf entsprechend eingeschränkt
		NACE Code C (Produzenten).	0,27 C*: 86,10 %	0,29 C*: 82,77 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code C zugeordnet sind (Produzenten).	

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

		NACE Code D (Elektrizität-, Gas-, Dampf- und Klimaanlageversorgung).	2,65 C*: 86,10 %	2,38 C*: 82,77 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code D zugeordnet sind (Elektrizität-, Gas-, Dampf- und Klimaanlageversorgung).	Der Anstieg ist primär auf Veränderungen in der Portfoliozusammensetzung sowie eine erhöhte Datenabdeckung zurückzuführen. Durch die verbesserte Datenverfügbarkeit wurden zusätzliche Emittenten berücksichtigt, wodurch die Kennzahl umfassender, aber auch sensibler gegenüber sektoralen Unterschieden wird. Zudem führten Gewichtsverschiebungen zwischen unterschiedlich energieintensiven Geschäftsmodellen sowie Unterschiede im Verhältnis von Energieverbrauch zu Umsatz zu Veränderungen der Kennzahl.
--	--	--	-------------------------	-------------------------	--	--

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

		NACE Code E (Wasserversorgung, Kanalisation, Abfallmanagement und Sanierung).	0,91 C*: 86,10 %	1,01 C*: 82,77 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code E zugeordnet sind (Wasserversorgung, Kanalisation, Abfallmanagement und Sanierung).
		NACE Code F (Baugewerbe).	0,13 C*: 86,10 %	0,13 C*: 82,77 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code F zugeordnet sind (Baugewerbe).

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

		NACE Code G (Gross- und Einzelhandel, Motorräder und Motorwerkstätten)	0,26 C*: 86,10 %	0,19 C*: 82,77 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code G zugeordnet sind (Gross- und Einzelhandel, Motorräder und Motorwerkstätten).	Der Anstieg der Kennzahl ist primär auf Veränderungen in der Portfoliozusammensetzung sowie eine erhöhte Datenabdeckung zurückzuführen. Durch die Einbeziehung zusätzlicher Emittenten wird die Kennzahl umfassender abgebildet und reagiert sensibler auf Unterschiede innerhalb des Sektors. Zudem beeinflussten Gewichtungverschiebungen zwischen unterschiedlich energieintensiven Geschäftsmodellen sowie Unterschiede im Verhältnis von Energieverbrauch zu Umsatz die Entwicklung der Kennzahl.
--	--	--	-------------------------	-------------------------	---	---

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

		NACE Code H (Transport und Lagerung)	1,45 C*: 86,10 %	1,34 C*: 82,77 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code H zugeordnet sind (Transport und Lagerung).	Der Anstieg der Energieverbrauchsintensität im NACE-Code H ist hauptsächlich auf eine höhere Gewichtung energieintensiver Transport- und Logistikunternehmen sowie auf sektorspezifische Effekte wie volatile Umsätze und hohe energiebezogene Betriebskosten zurückzuführen.
		NACE Code L (Immobilien)	0,40 C*: 86,10 %	0,44 C*: 82,77 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code L zugeordnet sind (Immobilien).	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich	Anteil der Investitionen in	9,09 %	8,30 %	Der prozentuale	Der Anteil der Investitionen

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

	<p>nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken</p>	<p>Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.</p>	<p>C*: 96,12 %</p>	<p>C*: 94,53 %</p>	<p>Anteil des Marktwerts des Portfolios, der Emittenten ausgesetzt ist, die entweder Tätigkeiten in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten ausüben, potenziell negative Auswirkungen auf die lokale Biodiversität haben und keine Umweltverträglichkeitsprüfung vorweisen können, oder die in Kontroversen mit erheblichen Auswirkungen auf die lokale Biodiversität verwickelt sind – bereinigt um das Teilportfolio der</p>	<p>in Unternehmen, deren Tätigkeiten in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten potenziell nachteilige Auswirkungen haben können, veränderte sich im Berichtszeitraum moderat. Die Kennzahl basiert auf der Zuordnung der wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten zu entsprechenden Gebieten und wird als prozentualer Anteil des Marktwerts am Gesamtportfolio ausgewiesen. Aufgrund methodischer Anpassungen und einer veränderten Definition der Kennzahl ist eine direkte Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur eingeschränkt gegeben. Die Entwicklung ist daher primär auf methodische und</p>
--	---	---	--------------------	--------------------	--	--

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					Unternehmensbeteiligungen.	datenbezogene Effekte zurückzuführen. Da wir ein besonderes Augenmerk auf die Biodiversität legen, wird im nächsten Berichtszeitraum eine Reduktion dieses Wertes angestrebt.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	0,34 C*: 6,98 %	0,27 C*: 0,75 %	Die gesamten Wasseremissionen (in metrischen Tonnen), die mit einer Investition von 1 Million Euro in das Portfolio verbunden sind. Die Kennzahl wird als gewichteter Durchschnitt der Wasseremissionen (metrische Tonnen) pro Unternehmen berechnet, geteilt durch den zuletzt	Die Emissionen in Wasser des Portfolios haben sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert. Die Kennzahl wird als gewichteter Durchschnitt der wasserbezogenen Emissionen der Portfoliounternehmen berechnet und je investierter Million EUR ausgewiesen. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf Aktualisierungen der zugrunde liegenden Unternehmensdaten und

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					verfügbaren Unternehmenswert inklusive Barmittel (EVIC).	methodische Effekte zurückzuführen. Aufgrund der angepassten Berechnungsgrundlage ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur eingeschränkt gegeben. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	7,88 C*: 40,60 %	2,44 C*: 31,56 %	Der gesamte jährlich angefallene gefährliche Abfall (in Tonnen berichtet) gemessen mit einer Investition von 1 Mio. EUR in das Portfolio. Der gefährliche Abfall von Unternehmen ist verteilt auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen	Der Anstieg der Kennzahl von 2,44 auf 7,88 Tonnen je investierter Mio. EUR ist überwiegend auf methodische Effekte der Kennzahl (EVIC-basierte Gewichtung), eine begrenzte und sich verbessernde Datenabdeckung sowie auf sektor- und unternehmensspezifische Unterschiede in der Abfallintensität

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					<p>(basierend auf dem zuletzt verfügbaren Stand und Unternehmenswert inkl. Cash).</p>	<p>zurückzuführen.</p> <p>Mit der gestiegenen Coverage fließen vermehrt tatsächlich berichtete Unternehmensdaten in die Berechnung ein, wodurch zuvor nicht berücksichtigte bzw. geschätzte Abfallmengen nun realitätsnäher abgebildet werden. Änderungen der relativen Gewichtung einzelner Emittenten führten zu Anpassungen der auf den Unternehmenswert (EVIC) normalisierten Kennzahl.</p> <p>Die Entwicklung ist daher primär auf daten- und strukturelle Effekte zurückzuführen und nur eingeschränkt als Hinweis auf eine tatsächliche</p>
--	--	--	--	--	---	--

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						Veränderung der Abfallintensität auf Unternehmens-ebene interpretierbar.
Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstösse gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstössen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren.	0,21 % C*: 96,35 %	0,13 % C*: 95,05 %	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der Emittenten ausgesetzt ist, die gemäss der Methodik von MSCI ESG Research nicht mit den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen übereinstimmen. Die Kennzahl ist	Der Anstieg der Kennzahl von 0,13 % auf 0,21 % ist im Wesentlichen auf eine aktualisierte ESG-Bewertungen einzelner Emittenten zurückzuführen. Die Kennzahl misst den Anteil des Portfolios, der in Unternehmen investiert ist, die gemäss MSCI ESG Research als nicht konform mit den UNGC-Grundsätzen bzw. OECD-Leitsätzen eingestuft werden. Veränderungen können sich daher sowohl aus

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					bereinigt um das Teilportfolio der Unternehmensbeteiligungen.“	<p>Gewichtungsverschiebungen innerhalb des Portfolios als auch aus neuen oder aktualisierten Kontroversenbewertungen bereits bestehender Positionen ergeben.</p> <p>Die leicht gestiegene Datenabdeckung (Coverage) trägt zusätzlich dazu bei, dass Verstöße umfassender erfasst werden. Die Entwicklung ist somit primär auf daten- und bewertungsbedingte Effekte zurückzuführen und nicht ausschließlich als strukturelle Verschlechterung der ESG-Qualität der investierten Unternehmen zu interpretieren.</p>
	11. Fehlende Prozesse und	Anteil der Investitionen in	0,76 %	0,65 %	Der prozentuale	Der Anteil der Investitionen

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

	<p>Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</p>	<p>Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben.</p>	<p>C*: 96,06 %</p>	<p>C*: 94,29 %</p>	<p>Anteil des Marktwerts des Portfolios, der Emittenten ausgesetzt ist, die weder über mindestens eine Richtlinie verfügen, die sich auf Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen bezieht (z. B. Menschenrechte, Sorgfaltspflichten in der Lieferkette oder Antikorruptionsrichtlinien), noch über ein System zur Überwachung der Einhaltung dieser Richtlinien oder über ein Beschwerde- bzw.</p>	<p>in Unternehmen ohne angemessene Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UN-Global-Compact-Grundsätze oder der OECD-Leitsätze hat sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr leicht verändert. Die Kennzahl basiert auf der Einschätzung, ob Emittenten über geeignete Richtlinien, Kontrollen oder Beschwerdebzw. Hinweisgebersysteme verfügen, und wird als prozentualer Anteil des Marktwerts am Gesamtportfolio ausgewiesen. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf methodische Anpassungen sowie auf Aktualisierungen der zugrunde</p>
--	--	---	--------------------	--------------------	---	---

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					Hinweisgebersystem. Die Kennzahl ist bereinigt um das Teilportfolio der Unternehmensbeteiligungen.	liegenden ESG-Daten zurückzuführen. Im Berichtszeitraum ist die Kennzahl moderat angestiegen. Da soziale Faktoren einen zentralen Bestandteil des Anlageansatzes darstellen, wird der Entwicklung weiterhin besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Für die kommenden Berichtsperioden wird eine Stabilisierung bzw. Reduktion der Kennzahl angestrebt.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird.	11,15 % C*: 40,12 %	11,73 % C*: 25,26 %	Gewichteter Durchschnitt der Portfoliobestände der Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenlohn männlicher und	Das unbereinigte geschlechtsspezifische Lohngefälle der Unternehmen im Portfolio hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig verändert. Die Kennzahl

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					weiblicher Arbeitnehmer*innen in Prozent des männlichen Bruttoverdienstes.	wird als gewichteter Durchschnitt des prozentualen Unterschieds zwischen der durchschnittlichen Vergütung von Männern und Frauen berechnet und basiert überwiegend auf gemeldeten Unternehmensdaten. Aufgrund struktureller Unterschiede zwischen Branchen und Regionen sowie der eingeschränkten Datenverfügbarkeit ist die kurzfristige Beeinflussbarkeit dieser Kennzahl begrenzt. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung angestrebt.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern	35,88 %	35,57 %	Der gewichtete Durchschnitt der	Der Anteil von Frauen in Leitungs- und

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

	Kontrollorganen	in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane.	C*: 95,07 %	C*: 92,98 %	Portfoliobestände des Verhältnisses von weiblichen zu männlichen Aufsichtsratsmitgliedern.	Kontrollorganen der Portfoliounternehmen blieb im Berichtszeitraum weitgehend stabil. Die Kennzahl misst den gewichteten durchschnittlichen Anteil weiblicher Mitglieder in den Leitungs- und Kontrollorganen und reagiert primär auf langfristige strukturelle Veränderungen innerhalb der Unternehmen. Aufgrund langsamer personeller Wechselprozesse ist die kurzfristige Steuerbarkeit dieser Kennzahl eingeschränkt. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert	0,06 %	0,08 %	Der prozentuale Anteil des Marktwerts	Der Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

	(Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind.	C*: 96,60 %	C*: 94,93 %	des Portfolios von Emittenten, die an der Herstellung oder am Verkauf von Landminen, Streumunition, chemischen Waffen oder biologischen Waffen beteiligt sind. Hinweis: Verbindungen zu Landminen umfassen nicht die entsprechenden Produkte, die zur Sicherheit dienen.	Herstellung oder dem Vertrieb umstrittener Waffen beteiligt sind, ist im Berichtszeitraum geringfügig gesunken, verbleibt jedoch insgesamt auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Kennzahl stellt den prozentualen Anteil des Marktwerts entsprechender Emittenten am Gesamtportfolio dar und basiert auf der Methodik von MSCI ESG Research. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf Portfolio- und Markwertentwicklungen zurückzuführen. Aufgrund der restriktiven Anlagerichtlinien wird eine Reduktion dieser Kennzahl angestrebt.
--	--	--	-------------	-------------	--	--

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen Jahr 2025	Auswirkungen Jahr 2024	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird.	182,65 C*: 99,95%	212,89 C*: 97,27 %	Der gewichtete Durchschnitt der Emissionsintensität der staatlichen Emittenten (Scope 1, 2 und 3 Emissionen/EUR Mio. BIP)	Die THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird, ist im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Kennzahl wird als gewichteter Durchschnitt der THG-Emissionen der Länder je Bruttoinlandsprodukt berechnet. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf Portfolioeffekte sowie auf Aktualisierungen der zugrunde liegenden

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						Emissions- und Wirtschaftskennzahlen zurückzuführen. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstossen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Massgabe internationale Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstossen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird).	4,75 C*: 99,95 %	4,75 C*: 97,27 %	Die Anzahl der einzelnen staatlichen Emittenten im Portfolio, die mit Sanktionen in Bezug auf Importe und Exporte belegt sind.	Investitionen in Länder, die systematisch gegen soziale Bestimmungen verstossen, sind im Portfolio nur in geringem Ausmass enthalten. Die Kennzahl erfasst die Anzahl der betroffenen Länder sowie deren relativen Anteil am Portfolio und basiert auf internationalen Abkommen und Indikatoren. Die Entwicklung im Berichtszeitraum ist vor allem auf methodische Anpassungen und Portfolioeffekte

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						zurückzuführen. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahl angestrebt.
Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2025	Auswirkungen Jahr 2024	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen.	N/A	N/A		
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz.	N/A	N/A		

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Das BTV Asset Management hat sich dazu entschlossen, folgende zusätzlichen Faktoren im Bereich „Wasser, Abfall und Materialemissionen“ und „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ zu beachten:

Tabelle 2:
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2025	Auswirkungen Jahr 2024	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Wasser, Abfall und Materialemissionen	9. Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten unter die Abteilung 20.2 des	0,02 % C*: 98,44 %	0,02 % C*: 97,58 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios an Emittenten, die als Hersteller von Pestiziden und	Der Anteil der Investitionen in Unternehmen des Chemicalsektors, deren Tätigkeiten unter die relevante Abteilung gemäss Anhang I der

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

		Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 fallen.			anderen agrochemischen Produkten nach NACE-Gruppe (NACE-Gruppencode 20.2) deklariert sind.	Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 fallen, blieb im Berichtszeitraum unverändert auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Kennzahl misst den prozentualen Anteil des Marktwerts entsprechender Unternehmen am Gesamtportfolio und wird auf Basis der Klassifikation wirtschaftlicher Tätigkeiten ermittelt. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf Portfolioeffekte sowie auf eine stabile Zusammensetzung der betroffenen Emittenten zurückzuführen. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahl angestrebt.
--	--	---	--	--	--	--

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

**Tabelle 3:
 Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2025	Auswirkungen Jahr 2024	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	16. Unzureichende Massnahmen bei Verstössen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstössen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden.	0,00 % C*: 96,04 %	0,00 % C*: 94,27 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios in Bezug auf Emittenten, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstössen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden.	Der Anteil der Investitionen in Unternehmen, bei denen unzureichende Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden, lag im Berichtszeitraum unverändert bei null. Die Kennzahl misst den prozentualen Anteil des Marktwerts der betreffenden Emittenten am Gesamtportfolio und basiert auf der

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Bei der Auswahl, ob ein Finanzinstrument in ein Portfoliomanagement Mandat aufgenommen wird, wird geprüft, ob dieses Finanzinstrument mit den Werten der BTV in Bezug auf die soziale, wirtschaftliche und ökologische Verantwortung der BTV – also mit der BTV Ausschlussliste – im Einklang steht. Steht ein Finanzinstrument nicht im Einklang mit den Werten der BTV, so darf dieses Finanzinstrument in der BTV aufgrund des erhöhten Nachhaltigkeitsrisikos nicht in ein Portfoliomanagement Mandat aufgenommen werden.

Investitionen in folgende umstrittene Geschäftsfelder sollen ausgeschlossen werden:

Atomenergie: Kommerzielle & militärische Produktion und Verwertung von Atomenergie, Herstellung von Kernkomponenten sowie die Förderung und Produktion von Brennstoffen für die militärische Nutzung.

Umsätze ab 5 %

Kohleenergie: Förderung und Produktion von Kohle sowie die Verarbeitung und Stromerzeugung

Umsätze ab 1 %

Erdgas/Erdöl: Unkonventionelle Öl- und Gasförderung sowie Reserven (beispielsweise Schiefergas und Ölsand), Öl- und Gasförderung in der Arktis, Stromproduktion aus Öl (Umsätze ab 50 %), Oil Drilling in Schutzgebieten sowie in ökologisch sensiblen Gebieten und Fracking

Umsätze ab 5 %

Rüstung und Waffen: Produktion oder Handel von kontroversen Waffen oder wichtigen Komponenten hiervon (nukleare Waffen und radioaktive Munition, biologische und chemische Massenvernichtungswaffen, Streubomben, Anti-Personen Minen, angereichertes Uran), somit insbesondere durch das Römische Statut des Internationalen Strafgerichtshof geächtete Waffen und Waffensysteme, sowie automatische Waffen für den Zivilgebrauch.

- Geächtete Waffen und Waffensysteme: Umsätze ab 1 %
- Automatische Waffen für den Zivilgebrauch: Umsätze ab 5 %

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Gentechnik: Produktion von gentechnisch verändertem Saatgut, Anbau, Forschung (Grüne Gentechnik) sowie der Missbrauch in den Bereichen Gentherapie an Keimbahnzellen, Klonierungsverfahren im Humanbereich und humane Embryonenforschung (Rote Gentechnik).

- Grüne Gentechnik: Umsätze ab 5 %
- Missbrauch rote Gentechnik: Umsätze ab 0 %

Suchtmittel: Betrieb oder Management von Glücksspielen und in den jeweiligen Ländern der DACH-Region als illegal geltende Suchtmittel.

- Umsätze Glücksspiele ab 5 %
- Umsätze illegale Suchtmittel ab 0 %

Prostitution und Pornographie: Geschäfte, Produzent*innen und Händler*innen, die im Zusammenhang mit Prostitution oder Pornographie stehen.

- Umsätze Pornografie ab 5 %
- Umsätze Prostitution ab 0 %

Zudem gelten folgende Ausschlüsse für Staaten: Exzessive Anwendung der Todesstrafe (Staaten, die lt. Amnesty International im Schnitt der letzten drei Jahre mehr als eine Todesstrafe pro Million Einwohner exekutiert haben); Kriegsführende Staaten; Staaten mit massiv überhöhten Rüstungsausgaben; Keine Ratifizierung der Konventionen zu biologischen und chemischen Waffen; Autoritäre Regimes; Verstoss gegen Presse- und Meinungsfreiheit; Verstoss gegen Vereinigungsfreiheit und gewerkschaftliche Organisation; Fehlende Religionsfreiheit (Unterbindung freier Religionsausübung);

Für Asset Management Strategien mit Nachhaltigkeitsausrichtung werden zusätzlich weitere, infolge beschriebene, Analyseschritte durch die Portfolioverwaltung, die sich je nach Art des eingesetzten Finanzinstruments unterscheiden, vorgenommen:

Negativ-Screening zur Bestimmung des Anlageuniversums

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Um das Anlageuniversum in den dedizierten Strategien mit Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken zu bestimmen, werden Emittenten mit hohen ESG-Konfliktpotenzialen, die festgelegte ESG-Mindeststandards nicht erfüllen, ausgeschlossen. Diese Mindeststandards variieren je nach Emittentenkategorie. Ausgeschlossen werden Emittenten mit einem erhöhten Nachhaltigkeitsrisiko, das anhand des MCI ESG Ratings festgelegt wird. Des Weiteren werden Unternehmen, die schwere Kontroversen in Bezug auf Nachhaltigkeit aufweisen, sowie Unternehmen deren Geschäftsmodelle erheblichen ESG-Konfliktpotenzialen aufgrund von Aktivitäten u. a. im Bereich Kernenergie, fossile Energie, Chlorchemie ausgesetzt sind, ausgeschlossen. Ebenso werden Schuldverschreibungen von Ländern mit z. B. starkem Ausbau der Atomkraft ausgeschlossen. Die Analyse von öffentlichen Finanzinstituten sowie Green und Social Bonds unterliegen ebenso speziell ausgewählten Ausschlusskriterien.

Positiv Screening

Zu den für die Positivauswahl herangezogenen Indikatoren gehören ausgewählte Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Dazu zählen unter anderem Ressourcenverbrauch, CO₂-Emissionen, Gesundheit und Sicherheit der Arbeitsplätze, Arbeitsrechte, Rechte von Minderheitsaktionären sowie die Vielfalt des Aufsichts-/Verwaltungsrats. Hier wird darauf geachtet, dass ausschliesslich Finanzinstrumente von im Vergleich zum Branchenschnitt besser positionierten Unternehmen ausgewählt werden. Beim Einsatz von Mutual- und Exchange-Traded-Funds (ETFs) müssen die Anlagerichtlinien der Fonds eine überwiegend nachhaltige Anlagestrategie vorweisen.

Nutzung anerkannter Nachhaltigkeitslabels

Einige dedizierte Strategien, die Nachhaltigkeitsrisiken beachten, nutzen die Prüfprozesse anerkannter Nachhaltigkeitslabels, indem sie ausschliesslich Finanzinstrumente mit solchen Labels, oder Finanzinstrumente von Emittenten, die den Kriterien der Nachhaltigkeitslabels entsprechen, in das Anlageuniversum aufnehmen. So ist sichergestellt, dass nur Fonds, die Nachhaltigkeitsrisiken beachten, in die Portfolios aufgenommen werden. Es kann jedoch nicht pauschal ausgeschlossen werden, dass in den eingesetzten Investmentfonds und ETFs auch Finanzinstrumente mit hohem Nachhaltigkeitsrisiko enthalten sind.

Im Managementprozess erfolgt die Einbindung der Analyse der PAIs bei der Titelselektion im Zuge des Positiv-Screenings. Dabei wird bei unserem Datenprovider MSCI eine Faktorliste mit allen relevanten PAI-Faktoren erstellt. Bei der Titelauswahl wird darauf geachtet, dass sich durch den Kauf eines Titels die PAI-Faktoren im Portfoliokontext nicht verschlechtern. Zudem wird ein Augenmerk auf die kontinuierliche Verbesserung, der in der BTV im Fokus stehenden Faktoren gelegt.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Eine Überprüfung und Veränderungsanalyse der PAIs im Portfoliokontext findet vierteljährlich jeweils mit den Daten zum Stichtag 31.03., 30.06., 30.09. sowie 30.12 statt. Fällt bei der quartalsweisen Überprüfung auf, dass sich ein Indikator gravierend verschlechtert hat, so wird analysiert, welche Faktoren dazu beigetragen haben. Hierzu werden die Einzeltitel bzw. Investmentvehikel im Portfolio detailliert untersucht. Liegt eine Verschlechterung vor, so kommt dieser Titel bzw. das Vehikel auf die sogenannte „Watch-List“. Titel auf der Watch-List werden im Folgequartal einer erneuten detaillierten Prüfung unterzogen. Sollten sich die nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren nicht verringert haben, wird der Titel verkauft und mittels des in der ESG Policy definierten Prozess ein neuer Titel in das Portfolio gekauft.

Für die jährliche Berichterstattung des PAI-Statements, werden Daten des Datenproviders MSCI ESG Research herangezogen. MSCI ESG Research verwendet Daten aus verschiedenen Quellen, darunter direkte Angaben von Unternehmen (z. B. Nachhaltigkeitsberichte, Jahresberichte, aufsichtsrechtliche Unterlagen und Unternehmenswebseiten) und indirekte Angaben von Unternehmen (z. B. von staatlichen Stellen veröffentlichte Daten, Daten von Branchen- und Handelsverbänden sowie von Drittanbietern von Finanzdaten). Wenn keine Unternehmensangaben verfügbar sind, greift MSCI ESG Research auf Schätzwerte zurück. Beispielsweise verwendet MSCI ESG Research geschätzte Daten in Bezug auf Treibhausgas-/CO₂e-Emissionen in Fällen, in denen der Emittent die Daten zu Kohlenstoffemissionen nicht direkt oder nur in begrenztem Umfang offenlegt.

Fehlermargen in Bezug auf die Nachhaltigkeitsdaten:

- **Gemeldete oder berechnete Daten:** Auch bei gemeldeten Daten kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Fehlermarge gleich Null ist. Bei der Erhebung oder Verarbeitung dieser Daten durch MSCI ESG Research kann es zu menschlichen Fehlern kommen, und die von den Unternehmen gemeldeten Daten können selbst fehlerhaft sein. Der Qualitätssicherungsprozess für die Eingabedaten umfasst bei MSCI ESG Research eine emittenten- bzw. wertpapierspezifische Rohdatenvalidierung einschliesslich Sentiment-, Assoziations-, Streaming- und Dual-Vendor-Validierung. Wo immer es möglich ist, wendet MSCI ESG Research eine Dual-Vendor-Validierungsmethode an, bei der dieselben Daten unabhängig voneinander von verschiedenen Quellen/Analysten aus denselben oder vergleichbaren Quellen erhoben werden. Bei abgeleiteten Daten umfasst der Prozess eine kontextspezifische Validierung, einschliesslich einzelner Faktoren, einfacher Transformationen und Prognosemodelle. Für Output-Daten, einschliesslich Ratings und Analysen, umfasst der Prozess eine Validierung auf Emittenten- und Wertpapiererebene.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Geschätzte Daten: Wenn keine gemeldeten Daten verfügbar sind, werden geschätzte Daten verwendet. Jedes Schätzungsmodell weist eine gewisse Fehlerspanne auf. Dies ergibt sich in der Regel aus der fehlenden spezifischen Sektorzuordnung eines Emittenten, aus Unterschieden in den Annahmen zwischen dem MSCI-Modell und dem berichtenden Unternehmen oder z. B. aus der Verwendung unterschiedlicher Datensätze.

Die Verantwortung zur Umsetzung der ESG Policy liegt im Bereich Geschäftsbereich Kunden im Team Asset Management.

Mitwirkungspolitik

Da die BTV im Rahmen der von ihr verwalteten Mandate keinen massgeblichen Anteil an den Stimmrechten aller Aktionär*innen der jeweiligen Gesellschaften besitzt, verzichtet die BTV auf die Teilnahme an Hauptversammlung und Stimmrechtsausübung.

Durch die Beteiligung der BTV an der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. (kurz 3BG) werden dort Grossanlegerfonds speziell für die Bedürfnisse von Asset Management Kund*innen verwaltet. Die Stimmrechtsausübung und Engagementpolitik wird daher von der 3BG übernommen. Die 3BG wird das Stimmrecht aktiv selbst ausüben, sobald der Anteil der ausstehenden Aktien (berechnet über alle Fonds) 3 % übersteigt. Werden Fremdfonds eingesetzt, so gilt die Stimmrechts- und Engagementpolitik der verwaltenden Kapitalanlagegesellschaft.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Verhaltenskodex

Die BTV ist ein Unternehmen mit Geist & Haltung. Aus dieser Einstellung und inneren Überzeugung heraus beschäftigen wir uns intensiv mit Zukunftsthemen, entwickeln nachhaltige Lösungen und setzen mutige Schritte. Wir schaffen Bewusstsein und Verständnis für nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln bei Mitarbeiter*innen, Kund*innen und Stakeholdern. Eine zukunftsfähige Geschäftsstrategie, eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung und eine wertbasierte Unternehmenskultur sind dafür die Basis.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Corporate Governance

Die BTV verpflichtet sich zur Einhaltung der Corporate-Governance-Grundsätze auf Grundlage des Österreichischen Corporate Governance Kodex. Dieser schreibt die Grundsätze guter Unternehmensführung fest und wird laufend an nationale und internationale Standards angepasst.

UN Global Compact

Der UN Global Compact ist die weltweit grösste und wichtigste Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Mit der Unterzeichnung des UN Global Compact im Jahr 2023 bekennt sich die BTV zur Durchsetzung der zehn universellen Prinzipien rund um Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie zur Unterstützung der 17 Sustainable Development Goals.

Nachhaltigkeitsbericht

Die konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung für das Geschäftsjahr 2025 wurde durch die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH einer unabhängigen Prüfung mit begrenzter Sicherheit gemäss NaDiVeg sowie den freiwillig angewendeten „European Sustainability Reporting Standards“ (ESRS) und den Angaben der EU-Taxonomie-Verordnung unterzogen.

Im Zuge unserer Ausschlusskriterien beachten wir:

- ILO – International Labour Organization (Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit)
- Global Compact Compliance
- United Nations Guiding Principles for Business and Human Rights

Die BTV verwendet aktuell für ihre Investitionsentscheidungen noch kein zukunftsorientiertes Klimaszenario. Die künftige Verwendung eines solchen befindet sich weiterhin in Evaluierung.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Historischer Vergleich

Da für die PAI-Indikatoren noch keine durchgängigen und vollständig vergleichbaren Zeitreihen über einen Zeitraum von fünf Jahren vorliegen, bezieht sich der historische Vergleich auf die Jahre 2022 bis 2025.

Über den Betrachtungszeitraum hinweg zeigt sich insgesamt eine stabil bis moderat verbesserte Entwicklung mehrerer wesentlicher Nachhaltigkeitsindikatoren auf Portfolioebene. Insbesondere bei portfolioabhängigen Kennzahlen konnten zwischen 2022 und 2025 Fortschritte erzielt werden. Im Vergleich zu 2024 zeigt das PAI-Statement 2025 insgesamt ein überwiegend verbessertes Bild bei mehreren zentralen Klima- und Energieindikatoren. Positiv hervorzuheben sind insbesondere der Rückgang der gesamten THG-Emissionen, des CO₂-Fussabdrucks, der THG-Emissionsintensität, des Engagements in fossilen Brennstoffen sowie des Anteils nicht erneuerbarer Energiequellen. Zudem konnte die Energieverbrauchsintensität im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden. Diese Entwicklung ist vor allem auf eine Verschiebung hin zu weniger energieintensiven Sektoren sowie auf ein verbessertes Umsatzwachstum und Effizienzgewinne bei den Portfoliounternehmen zurückzuführen.

Gleichzeitig bestehen bei einzelnen Umwelt- und Sozialindikatoren leichte Erhöhungen der Kennzahlen, insbesondere bei Biodiversität, Emissionen in Wasser, gefährlichen Abfällen sowie bei einzelnen sozialen Compliance-Indikatoren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein Teil der Veränderungen auf verbesserte Datenabdeckung und methodischer Effekte zurückzuführen ist. Während im Jahr 2022 und teilweise auch 2023 noch ein erheblicher Anteil der Emissionsdaten auf Schätzungen beruhte, erhöhte sich der Anteil berichteter Emissionsdaten bis 2025 deutlich. Diese erweiterte Datenbasis führt zu adaptierten ausgewiesenen Emissionswerten im Vergleich zum Vorjahr.

Mit der fortschreitenden Verbesserung der Datenqualität und einer zunehmenden Annäherung an eine nahezu vollständige Emissionsabdeckung ist künftig von stabileren Zeitreihen und einer höheren Vergleichbarkeit der PAI-Indikatoren auszugehen. Entsprechend sind ähnlich starke Anstiege bzw. Rückgänge einzelner emissionsbezogener Kennzahlen, wie sie insbesondere im Übergang von 2022 auf 2024 zu beobachten waren, in den kommenden Berichtsjahren nicht zu erwarten.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.